

GELUNGENER EISSTOCK – EVENT IN LUZERN

Auf Einladung von Luzern Tourismus weihten am vergangenen Sonntag 03. Januar 2016 acht Lizenzspieler vom Schweizerischen Eisstockverband SESV die anwesenden Besucher aus nah und fern in die Geheimnisse des Eisstocksportes ein. Als Zeitfenster bekamen die SESV-Akteure drei Stunden Eiszeit, und zwar von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr.

Gody Marbach und Patricia Zimmermann

Die SESV - Demogruppe bestehend aus Bühler Marcel -Spiess Gerry und Zimmermann Dani vom ESC Rigi, Dickerhof Robert – Marbach Gody (Moderator) und Ziswiler Werner vom ESC Soorsischliifer sowie Beat Schaufelberger vom ESC am Bachtel/ZH und Andreas Caspar vom AEC Aarau zeigten als Einstieg einen live-kommentierten Show-Event. Die routinierten Spieler spielten mit vollem Einsatz und sehr oft wurden die zahlreichen Zuschauer ab dem Können der „Profis“ in echtes Staunen versetzt. Dieser PR – Event im Rahmen von „LUCERNE IN ICE“ auf der kleinen Kunsteisbahn vor dem KKL kam bei den anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern sehr gut an. Auch die Lizenzspieler vom SESV waren hell begeistert ob dem einmaligen Weihnachtsambiente vor Ort auf dem Europaplatz in der Leuchtenstadt Luzern.



Die Lizenzspieler zeigen ihr Können beim Show-Event.

Nach Abschluss der zwei Demospiele gehörte das Eis für rund 90 Minuten den anwesenden Damen und Herren sowie den zahlreichen Kindern. Optimal betreut durch die SESV – Spieler sprangen etliche Funken der Begeisterung über zu dieser einzigartigen Randsportart namens Eisstocksport.

Wie funktioniert eigentlich das „Eisstockschessen“ oder wie es heute genannt wird: Eisstocksport?

Die Regeln im Eisstocksport ähneln denjenigen vom Boccia. Es muss solange gespielt werden, bis der eigene Stock näher an der Daube – ein Gummiring – liegt bzw. das Team keinen Stock mehr hat. Die Daube darf beliebig verschoben werden. Verlässt sie allerdings das 3x6 Meter grosse Zielfeld, wird sie an den Anfangspunkt in der Mitte zurückgesetzt. Pro Spiel wird 3mal hin und her gespielt – das sind 6 sogenannte Kehren. Jede Mannschaft hat 4 Stockkörper, welche je nach gewählter Taktik ins Zielfeld gespielt werden. Man kann die Gegnerstöcke aus dem Spielfeld „schessen“ oder ein freies Mass möglichst nahe zur Daube setzen oder einer der diversen anderen Methoden anwenden.

Entscheidend sind nebst der gewählten Taktik auch die Wahl der Laufsohle und die Treffsicherheit, was bei der Spielfeldlänge von 28 Meter nicht ganz so einfach ist. Im Winter wird mit Laufsohlen aus Gummi gespielt – im Sommer kann mit PVC-Laufsohlen auf Beton oder Asphalt gespielt werden. Ganz neu im Angebot hat der Schweizerische Eisstockverband Kindereisstöcke für das Spiel in der Turnhalle, auf Eis oder Asphalt/Beton.

Es gibt 4-er, 2-er oder 1-er Mannschaftsspiele – je nachdem hat jeder Spieler 1, 2 oder gar 4 Stöcke. Pro Kehr können maximal 9 Punkte erreicht werden. Für den am nächsten an der Daube liegenden Stock bekommt die Gewinnermannschaft 3 Punkte, jeder weitere Stock, der näher zur Daube ist als der Gegnerstock, bekommt man 2 Punkte zusätzlich.



Der Stock mit der kürzesten Distanz zur Daube bringt 3 Punkte – jeder weitere Stock, der näher zur Daube ist als der Gegnerstock, bringt weitere 2 Punkte dazu. Maximale Punktzahl pro Spiel sind 9.



Gody Marbach vom ESC Soorsischliifer moderiert gekonnt den Show-Wettkampf und informiert die Besucher ausführlich über alles Wichtige „rund um den Eisstocksport“.

Der Schweizerische Eisstocksverband SESV

Der Show-Event in Luzern wurde von 8 routinierten Eisstocksportlern durchgeführt, welche bereits diverse Turniersiege und Meisterschaftsmedaillen gewonnen haben, wie Schweizer-Meistertitel im Mannschaftswettbewerb, Zielwettbewerb und Weitenwettbewerb, diverse Silber- und Bronzegewinner an Schweizermeisterschaften und sogar dem Bronzemedallengewinner Andreas Caspar im Mannschaftswettbewerb an der EM 2015 in Pisek/CZE.

Dem Schweizerischen Eisstocksverband SESV sind 26 Vereine angeschlossen, die in die Regionen Graubünden, Ost und West eingeteilt sind. Der SESV ist Mitglied des Dachverbandes des Schweizer Sports, der Swiss Olympic Association und des Internationalen Dachverbandes IFI (International Federation Icestocksport). Der IFI sind 42 Nationenverbände mit über 250'000 Lizenzspielerinnen und Spieler aus allen 5 Kontinenten angeschlossen.

Möchten Sie mehr über diese einzigartige, attraktive Sportart erfahren, dann besuchen Sie die Website unter www.eisstocksport.ch



Ein gelungener Showevent vor atemberaubender Kulisse